

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 1

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Verteidigungsattachés 1982

Paris:
Divisionär de Chastonay Bernard,
1922
Bonn:
Brigadier Hoffet Peter, 1924
Washington:
Brigadier Koopmann Heinrich, 1920
London:
Brigadier Mändli Heinrich, 1924
Ankara:
Oberst i Gst Kneubühl René, 1926
Budapest:
Oberst i Gst Kühni Ernest, 1928
Moskau:
Oberst Furrer Jean-Jacques, 1926
Stockholm:
Major i Gst Rüegger Urs, 1936
Rom:
Oberst i Gst Robadey Irénée, 1927
Wien:
Oberstlt Roos Gregor, 1933

Art OS 3 und TS für Art Uem Of, Oberst
Hofstetter Edwin, 1927

BAFF

KI FI Trp, * Oberst i Gst Taminelli A, 1927
KI Flab Trp, * Oberst Amacker Leopold,
1932
Kdt FI UOS/RS 41/241, Major i Gst Her-
tach Wolfgang, 1933
Kdt Pil UOS/RS 42/242, * Major i Gst Ku-
ster E, 1939
Kdt FF Na/Uem UOS/RS 43/243, * Major i
Gst Ritzmann W, 1939
Flab UOS/RS 45/245, Oberst i Gst Chri-
sten HR, 1935
Flab UOS/RS 46/246, * Oberstlt i Gst Bal-
mer P, 1935
Flab UOS/RS 247, Oberst Gassler Otto,
1928
Kdt Flab UOS/RS 48/248, Oberstlt Keller
Hans, 1934
Kdt Flab Lwf UOS/RS 249, Major Fischer
Oswald, 1941
Kdt FF OS 1 + 2, Oberst i Gst Kunz Jean-
C, 1929
Kdt Pil S 55/255, * Oberst Revaz Bernard,
1935

BAGF/Genie

G UOS/RS 56/256, Oberst Braga Mauro,
1934
G UOS/RS 57/257, Oberst Tondini Ivo,
1929
Genie OS, Oberst Peter Kurt, 1928

BAGF/Fest

Fest UOS/RS 59/259, Oberst Cajochen
Rudolf, 1932 BAINF
Fest OS Oberst i Gst Wyder Theodor,
1928 BAART

BAUEM

Uem UOS/RS 61/261, Oberst i Gst Stäubli
Jacques, 1934
Uem UOS/RS 62/262, Oberst i Gst Furer
Bernhard, 1930
Uem UOS/RS 63/263, Oberstlt Egger Al-
fred, 1937
UEM UOS/RS 264, * Major i Gst von Rotz
Hans, 1941 BAFF
Uem OS 1 + 2, Ftg, OS, * Oberst i Gst
Thoma Valeriano, 1933
Stabssekr OS, Oberst i Gst Bacchetta
Massimiliano, 1931
TS I + II, Major Maggetti Marcello, 1944
HD Kurse, HD Kaderkurse, Oberst i Gst
Stäubli Jacques, 1934

BASAN

San UOS/RS 266, San UOS 69 und Kur-
se, Oberstlt Flückiger Peter, 1934, OKK
San UOS 67/267, Oberstlt i Gst Mordasini
Augusto, 1936
San UOS/RS 68/268, Oberst i Gst Mottier
Michel, 1931 OKK
San OS a, Oberst i Gst Graber Serge,
1934

BAMVET

HF's RS 71 Hptm Limacher Werner, 1949
Vet OS Brigadier Krähenmann Alfred,
1927

OKK

Vsg Trp RS 73/273, * Major Jäggi Franz,
1942
UOS für Kü Chefs, Major Hänni Paul,
1942
Four Schulen, Major Rusch Markus, 1943
Mag Four Schulen + Vsg Trp OS, Oberst i
Gst Schlup H, 1936

Die Aushebungsoffiziere 1982

Chef Aushebung:
Oberst Ris Theo, 1928
Stv Chef Aushebung:
Oberst i Gst Py Francis, 1933
zuget Stabsof Aush:
Oberst i Gst Attinger Alex, 1928
Aush Zone I:
Oberst i Gst Ferrari Jean-Jacques,
1930
Aush Zone II:
Oberst Junod Pierre-André, 1921
Aush Zone III:
Oberst Kernen Max, 1926
Aush Zone IV:
Oberst Erb Eduard, 1925
Aush Zone V:
Oberst Galliker Max, 1920
Aush Zone VI:
Oberst Willi Moritz, 1929
Aush Zone VIIa:
Oberst Denzer Hans, 1925
Aush Zone VIIb:
Oberstlt i Gst Mordasini Augusto, 1936

Kdo Kurse Mun D, Oberst Ulrich Emil,
1932

BATT

Str Pol UOS/RS 86/286, * Oberstlt Rubin
Simon, 1937
Trsp OS 1 + 2, * Oberst Roettig Daniel,
1934 BAINF

KMV

Mat Trp RS 81/281, Oberstlt Bürgisser
Eduard, 1934
Mat Trp RS 82/282, Oberst Peterhans
Bruno, 1934
Mat Trp RS 83/283, * Oberstlt i Gst Feller
Robert, 1934 (ab Mitte Jahr)
Mat Trp RS 84/284, Oberst Bienz Gustav,
1933
Mat Trp OS 1 + 2, * Oberst von Nieder-
häusern Peter, 1931
* Oberstlt i Gst Feller Robert, 1934

BALST

Ls RS 76/276, Ls RS 77/277, * Oberstlt
Lehmann, Walter, 1935
Ls OS Wangen a/A, * Oberst Langenber-
ger Jean, 1932

Neues aus dem SUOV

Aus dem Zentralvorstand des SUOV

Hauptereignis dieser 3. Sitzung in Luzern war zweifellos die Übergabe der von allen Ehrenmitgliedern des SUOV gestifteten neuen Zentralfahne (vgl. Bericht in dieser Ausgabe). Dessen ungeachtet erledigte der ZV vorerst (in früher Morgenstunde) eine Anzahl von Geschäften.

Neues Konzept für den «Schweizer-Soldat»/Junioren-Sonderabonnement

Der teils zu Recht bestehende Vorwurf, Berichterstattungen über Ereignisse in Kantonalverbänden und Sektionen seien bei ihrer Veröffentlichung hoffnungslos der Aktualität entrückt, dürfte ab 1982 nicht mehr stichhaltig sein. Verlagsgenossenschaft und Druckerei haben ein Projekt ausgearbeitet, nachdem ab Nr. 2 oder 3 im neuen Jahr dem SUOV 2 Doppelseiten für spezielle Berichterstattung zur Verfügung stehen, der Redaktionsschluss dafür kann bis auf ca. 3 Wochen vor Erscheinungsdatum gekürzt werden. Die Modalitäten dieses neuen Dienstes wird durch die PPK ausgearbeitet und den Sektionen raschmöglichst zugestellt. Ebenfalls in Erinnerung gerufen wird das von der Verlagsgenossenschaft geschaf-

fene Sonderabonnement zu Fr. 15.– für gemeldete Junioren des SUOV.

Vom Kartenmasstab bis zum Zentralsekretär...

Verschiedene weitere Geschäfte (teils ohne öffentliches Interesse) wurden behandelt und beschlossen, so z.B.:

- für den Bedarf der Frühlings-Kaderschulen wird der SUOV-Prospekt in einer beschränkten Anzahl nachgedruckt, ebenfalls mit diesem Prospekt werden die beliebten Kartenmasstäbe abgegeben
- für eine Neuauflage eines Werbeprospektes sucht die Werbekommission einen geeigneten Grafiker
- parallel zur grossen Präsidentenkonferenz am 3./4. in Bern findet ein Seminar für angehende Referenten für Vorführungen der Tonbildschau in Kaderschulen statt
- die Zivilschutzkommission erhält den Auftrag, abzuklären ob eine Umfunktionsierung dieses Ressorts in eine Arbeitsgruppe für die Probleme der Gesamtverteidigung nicht sachdienlicher wäre
- vom Resultat der gemeinsamen Sitzung zwischen den Spitzen von SUOV, SFwV + SFV wird Kenntnis genommen; es zeigte sich, dass in bezug auf die Landeskonferenz der militärischen Verbände eine übereinstimmende Ansicht besteht
- bezüglich des Nachfolgeproblems für unseren Zentralsekretär kann gegenüber dem letzten Bulletin nichts Neues gemeldet werden

Dank an den Ehrenzentralpräsidenten

Dem zu Beginn der Sitzung anwesenden Ehrenzentralpräsidenten Adj Uof Erwin Cuoni wird seitens des ZV den herzlichsten Dank für seinen erneuten grossen

Einsatz um das Zustandekommen einer neuen Zentralfahne ausgesprochen.

Um 1030 Uhr beendete der Zentralvorstand seine Sitzung und begab sich auf den Kornmarkt zur feierlichen Übergabe der neuen Zentralfahne. HUH

*

Tätigkeitsberichte aus Kantonalverbänden und Sektionen

Kantonalverband Solothurn und Berner Kantonalverband

Die Pistolenschützen des UOV Oensingen-Niederbipp massen ihre Schiesskünste mit denjenigen der Kantonspolizei Solothurn; letztere gingen mit deutlichem Vorsprung als Sieger aus diesem Wettkampf hervor. Der UOV Simmental rüstet sich zu einem besonderen Jubiläum, am 13./14. März wird zum 20. Male der weit über unsere Landesgrenzen bekannte Schweizer Winter-Gebirgs-Skilauf durchgeführt.

Verband Zürich-Schaffhausen

Der zur 17. Auflage ausgeschriebene Nachpatrouillenlauf der UOG Zürichsee rechtes Ufer erfreut sich weitherum eines guten Namens. Insgesamt 80 Zweier-Patrouillen aus weitentfernten Gegenden massen sich bei idealen Wettkampfbedingungen auf dem Pfannenstiel um Punkte und Sekunden. Ausgeglichene Leistungen zeigte hier der UOV Reiat; die Kategoriensiege bei den Junioren, der Landwehr und im Landsturm sicherte ihm den Wanderpreis im Sektionenklassement. Ein interner Herbstmehrkampf des UOV Tösstal gewann Wm Walter Kunz. Für einen Uneingeweihten eine nichtssagende Meldung; sie gewinnt aber an Bedeutung, wenn man weiss, dass dieser Walter Kunz

Gemeindepräsident von Dielsdorf und Direktor einer grossen Winterthurer Bank ist. Lehre daraus: Wem ausserdienstliche Tätigkeit mehr als ein Lippenbekenntnis ist, findet auch immer wieder Zeit zum Mitmachen. Dieser Kamerad hat es einmal mehr bewiesen.

Zentralschweizer Verband

Nicht den 20. wie im Simmental, aber immerhin den 10. Geburtstag feiern kann der Winter-Mannschaftswettkampf des UOV Schwyz. Diese Jubiläumsaustragung findet am 23./24. Januar 1982 im Gebiet der Ibergeregge statt

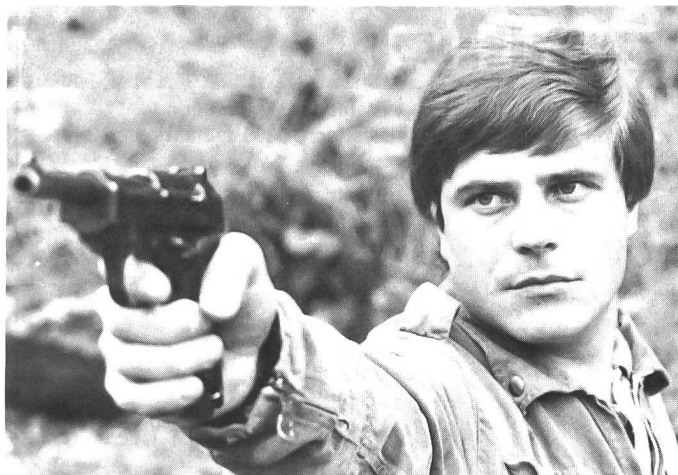
Studienreise des Unteroffiziersverbandes Thurgau nach Verdun und zur Maginotlinie

Für einmal waren die Blicke der Thurgauer Unteroffiziere nicht zukunftsgerichtet. Mit einer Reise zu zwei wichtigen Kriegsschauplätzen der vergangenen beiden Weltkriege bereicherten sie ihr ausserdienstliches Arbeitsprogramm auf eine aussergewöhnlicher Art, hatten dazu erst noch Gelegenheit, während zweier Tage vermehrt die Kameradschaft zu pflegen. Über die «Voie sacrée», der damaligen Nachschubstrasse der Franzosen, gelangte die Schweizer Reisegesellschaft nach Verdun. Obschon dieser Schauplatz der Weltgeschichte seit mehr als 60 Jahren Geschichte ist, ist die Wirkung auf jeden Besucher angesichts der ungeheuren Zahl der Opfer niederschmetternd. Der zweite Teil der Exkursion galt dem

Links: Soldatenfriedhof und Beinhaus von Douaumont bei Verdun

Rechts: Der Unteroffiziersverband Thurgau besichtigt die Befestigungswerke der Maginotlinie (2. Weltkrieg)





1

2



3

4

grössten, teuersten und letztlich unbenutztem Verteidigungswerk des Zweiten Weltkrieges, der Maginotlinie. Im Panzerwerk Hackenberg, das sich übrigens noch in sehr gutem Zustand befindet, fand eine eingehende Besichtigung statt.

UOV StGaller Oberland am Internationalen Münchner Militärschiessen

(vgl. obenstehende Bilder)

Am Wochenende vom 25.–27. September fand in München das Internationale Militärschiessen statt. 150 Gruppen aus 11 Nationen kämpften mit den zur Verfügung gestellten deutschen Waffen Pistole P1 (Walther P38), dem Natogewehr G3 und dem Maschinengewehr MG1 um Treffer und Punkte. Mit von der Partie war eine Gruppe des UOV StGaller Oberland, die den beachtlichen 30. Platz in der Gesamtwertung oder den 4. Platz in der Internationalen Rangliste belegten.

Thurgauer Verband

Die Arboner Unteroffiziere sammelten umfassende Informationen über die Vsg-Truppe. Oblt Beat Käch, Kdt der Vpf Kp II/

72 (und Mitglied der Werbekommission des SUOV) vermittelte seinen Besuchern viel Wissenswertes über die Tätigkeit der hellgrünen Verbände. Ebenfalls erfolgreich gestaltete sich mit 120 Teilnehmern die Durchführung eines Dreikampfes des UOV Arbon. Mit besonderem Elan gehen die Hinterthurgauer Unteroffiziere an ihre Arbeit: 18 Neueintritte innert weniger Wochen und eine gelungene Kaderübung; Starteilnehmer war der «Piranha» aus Kreuzlingen

Kantonalverband StGallen–Appenzell

Nicht für Spitzensportler, dafür für die Öffentlichkeit organisierte der UOV Wil zum 25. Male einen Orientierungslauf. 542 zufriedene Läufer starteten auf 25 Bahnen. Bravo, UOV Wil! Ein abwechslungsreiches Herbstprogramm wird durch den UOV Bischofszell rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben. Eisige Oktoberkälte konnte viele Mitglieder der Sektionen StGallen, Gossau und Flawil nicht von der Teilnahme einer Kaderübung «Panzerabwehr» abhalten; Hauptattraktion war die durch einen kompetenten Instruktor vorgestellte Dragon.

1 Am längsten mit dabei und mit den ausländischen Waffen bestens vertraut ist Fw Urs Näf aus Walenstadt, hier beim Schiessen mit der deutschen Pistole P1 (Walther P 38), welche von den Schweizern ungern geschossen wird.

2 Als weiblicher Gast und jüngste Schützlin am IMMS wagte sich auch Irene Brunner aus Walenstadt an den harten Schiesswettkampf.

3 Als jüngstes Mitglied aus Walenstadt bewies Fw Stephan Deubelbeiss schon mehrmals seine Fertigkeit an den deutschen Waffen.

4 Die beste Schweizermannschaft schoss trotz beträchtlicher Konkurrenz ein sehr gutes Resultat. Von rechts: Fw Stephan Deubelbeiss, Walenstadt, Adj Beda Kocherhans und Fw Felix Kocherhans, Sargans, Wm Rolf Landolt, Heiligkreuz, und Fw Urs Näf aus Walenstadt. (Bilder Näf/Deubelbeiss)

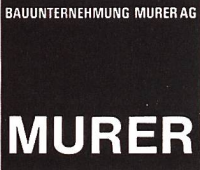
Aargauer Kantonalverband

Eine gemeinsame Kaderübung der UOV Brugg, Oberes Surbtal und Siggenthal galt dem Thema «Bewachung und Aufklärung». Ihre Kameraden aus dem Bezirk Lenzburg mussten anlässlich ihrer Vereinsmeisterschaft einen «Steiss» auf sich nehmen, wurden aber beim anschliessenden kameradschaftlichen Teil von charmanter Damenbegleitung auf andere Gedanken gebracht.

Fachfirmen des Baugewerbes



Toneatti AG
Rapperswil SG
Bilten GL




BAUUNTERNEHMUNG MURER AG

ERSTFELD
ANDERMATT
SEDRUN
NATERS
PFÄFERS
GENEVE



Schaffroth & Späti AG
Asphalt- und Bodenbeläge
Postfach
8403 Winterthur
Telefon 052 29 71 21

Gegründet 1872



DAVUM STAHL AG
Steigerhübelstrasse 94
3000 Bern 5
Telefon 031 26 13 21

Erfahrung Qualität Fortschritt

stamm

Bauunternehmung
Kundenmaureri
Gipserei
Bau- und Kundenschreinerei
Malerei
Schlosserei
Kernbohrungen

Kies- und Betonwerk
Transport- und Kranwagenbetrieb
Generalunternehmung
Liegenschaftsverwaltung

4002 Basel

stamo

STAMO AG
Telefon 071 98 18 03

Stahlbau + Montagen
Postfach, 9303 Wittenbach SG

Unser Programm

Stahlbau (Regie und pauschal)
Eisenkonstruktionen aller Art
Maschinenbau
Behälterbau
Schweisstechnik
Montagegruppen für
Industriemontagen
Rohrleitungsbau
Förderanlagen und
Revisionen von Maschinen
und Anlagen



Aktiengesellschaft Jäggi
Hoch- und Tiefbau **Olten** Tel. 062 21 21 91

Zimmerei Schreinerei Fensterfabrikation



GEISSBÜHLER
Bauunternehmung

Immer einsatzbereit
für Sie!
Region Zürcher Oberland
und Seegebiet

Geissbühler AG
8630 Rüti ZH

Telefon 055 31 19 82

Krämer

Ihr leistungsfähiges Unternehmen
für modernen Strassenbau und alle Tiefbauarbeiten

Krämer AG
9016 St. Gallen, Tel. 071 24 57 13
8050 Zürich, Tel. 01 312 06 60

PFENNINGER BAU-UNTERNEHMUNG



ZÜRICH UND SCHLIEREN



CASTY

Hoch- und Tiefbau
Strassenbau
Kran- und Baggerarbeiten
Fassadengerüstbau

Casty & Co AG
Bauunternehmung

7302 Landquart 081 51 12 59
7000 Chur 081 22 13 83

Reifler & Guggisberg Ingenieur AG Biel
Tiefbau-Unternehmung

Tiefbau Eisenbeton
Strassenbeläge Asphaltarbeiten
Geleisebau

Telefon 032 42 44 22

Luzerner Unteroffiziere Gedenkgottesdienst auf dem Schlachtfeld



Für die toten Wehrmänner beider Weltkriege gedachten vergangenen November Vertreter der Gemeinde- und Kantonsbehörden sowie Mitglieder des Luzerner Kantonalen Unteroffiziersverbandes und der Winkelriedstiftung in einer schlichten Feier bei der Schlachtkapelle oberhalb von Sempach.

67 Jahre sind es her, als die Schweizer Wehrmänner im Ersten Weltkrieg unter die Fahne gerufen wurden. Vor 42 Jahren fand die Mobilmachung für den Zweiten Weltkrieg statt. Aus diesem Grunde organisiert der Kantonale Unteroffiziersverband alljährlich in Zusammenarbeit mit der Stadt Sempach und dem Kanton Luzern sowie der Winkelriedstiftung diesen Gedenkanlass.

Der Sempacher Pfarrer Siegfried Arnold dankte den Anwesenden, dass sie nicht nur den verstorbenen Wehrmänner gedenken, sondern dass sie sich auch für den in der heutigen Zeit gefährdeten Frieden einsetzen.

Danach legten die Wehrmänner im Beisein von Regierungsrat Robert Bühler beim Soldatendenkmal einen Kranz nieder. IRL

Wehrsport



Die **27. Nordwestschweizerischen Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland** (bei Schneemangel ein militärischer Dreikampf, bestehend aus Geländelauf, HG-Werfen und Schiessen) finden am *Sonntag, den 24. Januar 1982*, im Raume *Läufelfingen* statt und stehen ganz im Zeichen des 150jährigen Bestehens des Kantons Basel-Landschaft.

Zur Durchführung kommen ein *Einzellauf* mit HG-Werfen und Schiessen, ein *Patrouillenlauf* (4 und 2 Mann), ein *Einzellauf* für J+S. In der *Zivilkategorie* wird ein Einzellauf ausgetragen, und in der *Prominentenkategorie*

(wegen des Kantonsjubiläums) messen sich Prominente aus Militär, Politik, Sport und Wirtschaft in einem Einzellauf über 6-8 km.

Die Startgelder betragen pro Wettkämpfer Fr. 12.-.

Jeder Wettkämpfer, der den Lauf beendet, erhält eine Medaille, die einen Auszug aus dem Festzug der Basler Bundesfeier 1501

darstellt. Im Ausschnitt dominieren Heinrich Strübin von Liestal, die Landvögte und die Ämterfahnen sowie Landleute. Anmeldungen nimmt bis Freitag, den 15. Januar 1982, entgegen: Hptm Hans-Peter Handschin, Qm a i Inf Rgt 22, 4497 Rünenberg.

Niemand ist gerne an letzter Stelle, weder im Beruf noch im Militärdienst. Darum gilt die Regel, dass nur Üben den Meister schafft. Aktives Mitmachen in einem ausserdienstlich tätigen Verband hilft weiter.

Wm Georges E Kindhauser

Militärwettkampf am Zürcher Kantonal-schützenfest

Ein Datum zum Vormerken: 3. Juli 1982

Im Rahmen des Zürcher Kantonal-schützenfestes wird am 3. Juli 1982 im Albisgütli in Zürich ein Militärwettkampf ausgetragen. Es handelt sich um einen Gruppenwettkampf unter all jenen Einheiten, die vom Kanton Zürich aufgeboden werden (DB S. 8). Jede Gruppe besteht aus 4 Mann. Geschossen wird auf 300 m und



**KANT. SCHÜTZENFEST
MILITÄRWETTKAMPF
3. JULI 1982**

auf 25 m (Pistole). Auf 300 m müssen die Gruppen aus derselben Kompanie stammen, auf 25 m aus demselben Bat/Abt. Auf 300 m werden 4 und 6 Schüsse Kurzfeuer in je einer Minute gewertet, und zwar auf die Fünfer-B-Scheibe. Das Pistolenprogramm wird auf die Olympiascheibe P 10 geschossen. Gewertet werden 5 Schüsse in einer Minute und 10 Schüsse Duellfeuer (je 3 Sekunden sichtbar, 7 Sekunden weggedreht). Das Kranzabzeichen wird an rund einen Viertel der Schützen abgegeben. Den besten Gruppen winken Spezialpreise.

Anmeldungsunterlagen vor dem 1. März 1982 verlangen bei Oberstlt J Burri, Stab Gz Br 6, Zehntenstrasse 17, 8800 Thalwil.